



Weitere Informationen, Angebote und
Vorführungen bei SERRA oder Ihrem Fachhändler:



Konzeption und Text: Anja Stoy - Gestaltung: Margarete Baumgartner - www.text-und-design.com

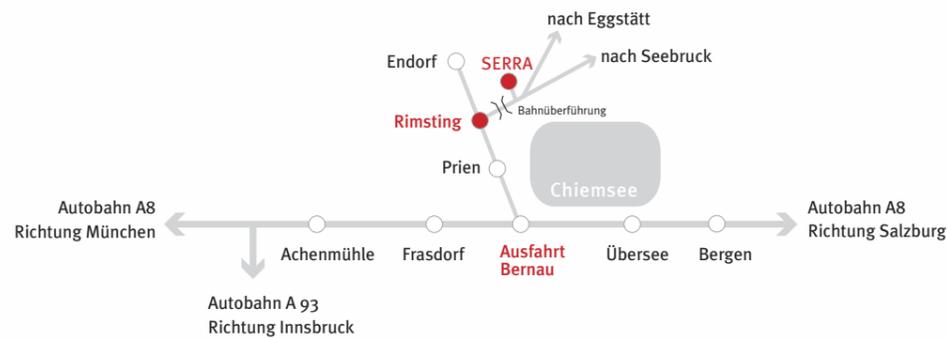
SERRA – wenn Technik einzigartig ist



SERRA Maschinenbau GmbH | Bahnhofstraße 83 | D - 83253 Rimsting
Tel ++49 (0) 80 51 - 9 64 00-0 | Fax ++49 (0) 80 51 - 9 64 00-50
email info@serra.de | Internet www.serra.de



Mobile und stationäre Sägewerkstechnologie



Wenn Technik einzigartig ist:

... dann haben Sie sich für eine SERRA entschieden:



... weil das erste in Deutschland produzierte Mobilsägewerk im Jahr 1990 eine SERRA war ... [Seite 4](#)



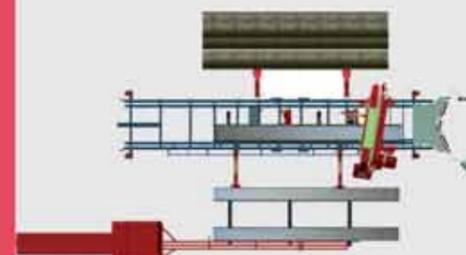
... weil Säger in 46 Ländern der Welt erfolgreich mit unserer Technik Geld verdienen ... [Seite 6](#)



... weil unsere Neuentwicklungen mit Auszeichnungen wie der KWF-Innovations-Medaille prämiert wurden ... [Seite 14/15](#)



... weil eine SERRA sägt und sägt und sägt, dank unseres weltweiten Kundenservice ... [Seite 5](#)



... weil es bei uns Sägewerke für jeden Bedarf gibt: die preiswerten mobilen Alleskönner genauso wie professionelle Sägewerksanlagen ... [Seite 24/25](#)

TRADITION UND INNOVATION

Umgeben von Wäldern am Alpenrand von Süddeutschland liegt der Firmensitz von SERRA. Hier garantieren 26 Mitarbeiter, inzwischen unter Führung von Johann Fritz, fachkundige Kundenbetreuung. Tradition verpflichtet auch im eigenen Betrieb: Das im Mai 2002 in landschaftsgerechter Holzbauweise fertiggestellte neue Gebäude wurde inzwischen preisgekrönt.



Wenn Träume wahr werden ...

... dann ist die Rede von SERRA, einer Erfolgsgeschichte, die im Jahr 1987 begann. In Kanada hatte der bayerische Land- und Forstwirt Hans Fritz eine eigene Landwirtschaft geführt. Auf einer Ausstellung in Toronto überzeugten den innovativen Fachmann die Möglichkeiten eines mobilen Sägewerkes, das zur Holzverarbeitung direkt zum Stamm transportiert werden kann. Er träumte davon, mit dem mobilen Sägewerk im sieben Hektar Eigenwald am Chiemsee das anfallende Rundholz zu verarbeiten.

Noch im gleichen Jahr präsentierte der Praktiker seine neue Errungenschaft auf dem „Zentral Landwirtschaftsfest“ in München. Eine Premiere für Deutschland, das Interesse war entsprechend groß.

Zwei Jahre fachkundiger Entwicklungsarbeit folgten: Präzision, Langlebigkeit und Leistung, nach diesen Kriterien konstruierten Metallfachleute ein Modell für den deutschen Markt. 1989 durchlief die erste Serie von drei mobilen Sägewerken erfolgreich das technische Prüfungsverfahren. Das war die Geburtsstunde der SERRA (lat. Säge) Maschinenbau GmbH am 1. Januar 1990.

Wenn die Säge zum Baum kommt...

... dann kennen immer mehr Waldbesitzer, Handwerker, Landwirte oder Sägewerker die Vorteile von SERRA: Mobil auf vier Rädern erreicht sie jederzeit jeden Ort, an dem Holz verarbeitet werden soll. Ob Bretter, Balken oder Latten, verschiedene Modellgrößen und Preisklassen erfüllen jeden Kundenwunsch. So mancher hat mit SERRA schon eine lukrative Marktlücke entdeckt. Fast 1000 mobile Sägewerke weltweit in über 46 Ländern sprechen für sich. Allein in Deutschland ist SERRA inzwischen mit über 400 verkauften Breitbandsägewerken der führende Hersteller.

Wenn Service groß geschrieben wird ...



... wird jedes mobile Sägewerk mit modernsten 3D CAD-Programmen individuell konstruiert

... garantieren wir Ihnen kurze Lieferzeiten bei gleichbleibend hoher Qualität

... bieten wir schnelle und sichere Ersatzteilversorgung durch weltweiten Service



... testen Sie in unserer Vorfürhalle alle Sägewerke unter fachkundiger Anleitung persönlich

... ist Ihr Sägewerk ein Einzelstück. Wir fertigen jedes Modell nach Ihren individuellen Preis- und Leistungsanforderungen

... werden Sie nach Fertigstellung von erfahrenen Profis persönlich an der Säge eingearbeitet



... können Sie jederzeit unseren mobilen Kundenbetreuer bestellen

... bieten wir kompetente Beratung über unsere firmeneigene Hot-Line

... erhalten Sie kostenlos Tipps, Anregungen und Erfahrungsaustausch in unserer praxisnahen Kundenzeitschrift

ZUFRIEDENE KUNDEN

Wenn Erfahrung Tradition hat...

... dann sind Sie Mitglied in der erfolgreichen Familie der Serrianer. Der hohe Standard unserer ausgereiften Technik „Made in Bavaria“ überzeugt jeden Tag unsere Kunden auf der ganzen Welt. Entdecken Sie die Möglichkeiten: Ob neuer Betriebszweig, eigene Existenzgründung oder Hobby, unsere Kunden wissen: Bei SERRA ist die Leistung mehr wert als der Preis.



... begegnet man sich zum Erfahrungsaustausch: Regelmäßige SERRA - Treffen gibt es ein Mal im Jahr, z. B. hier in den Montagehallen von SERRA.



... schafft man einen Weltrekord: Das längste Brett der Welt sägte eine mobile SERRA - Säge im September 1999 mit 36,21 Metern aus einem Stamm im Bayerischen Wald.



Wenn sich Technik auszahlt...



„Was andere nicht sägen können schaffe ich bei Lohnschnittarbeiten mit meinem SERRA - Sägewerk problemlos. Es freut mich besonders wenn große Stämme nicht als Feuerholz, sondern als schöne Tischplatte enden.“
Johann Lichtmanecker, Michelsdorf



„Ich habe mich auf Bauholz und Schreinerholz für die Fenster- und Türenproduktion spezialisiert. Das Bauholz exportiere ich nach ganz Europa. Oft habe ich mehrere SERRA-Sägewerke gleichzeitig im Einsatz.“
Janos Kantor, Budakeszi, Ungarn



„Leider ist die hölzerne Welle unseres Mühlrades gebrochen. Da haben wir uns eine neue aus Eiche und mit acht Ecken gesägt. Das geht nur mit einer SERRA“ .
Günter Haschke, Rutzkau



„Ich lebe in Villarica. Dort wurden mit meiner Säge über 50 Marktstände mit abgeschlossenem Restaurant, Geschäftsflächen und Wohnraum gebaut. Das haben wir in Rekordzeit geschafft, weil ich mit der SERRA jedes gewünschte Holzmaß schnell und flexibel liefern konnte.“
Jorge Chodowiecki, Villarica, Chile



„Wir haben eine Sägewerksanlage mit zwei Kreissägen eines finnischen Herstellers und arbeiten damit sehr erfolgreich. Leider waren wir bei größeren Stammdurchmessern immer ziemlich schnell am Ende. Deshalb haben wir uns für eine Bavaria SL 130i entschieden. Sie wird bei uns ausschließlich für Starkholz eingesetzt“
Jan Christensen, Gjern, Dänemark



„Hier sieht man unseren Säger Clay Norris bei der Verarbeitung von Fichtenholz zum Bau von Musikinstrumenten. Mit dem Stammklemmdreher von SERRA können wir den Stamm in der Position halten, von der aus sich die wertvollsten Stücke des Stammes heraussägen lassen.“
Steve McMin, Bellingham, USA

Wenn Unmögliches möglich wird...



„Früher haben wir in einer gepachteten Sägemühle mit fünf Arbeitern und einem kleineren Bandsägewerk gearbeitet. Bis wir die Firma SERRA kennengelernt haben. Im Jahr 2002 haben wir in zwei große Sägewerke aus der SL-Serie investiert und damit unser Produktionsvolumen so gesteigert, dass wir im Jahr 2005 unseren Betrieb mit einer weiteren Bavaria SL erweitert haben. Heute haben bei uns 98 Fachkräfte einen Arbeitsplatz und wir exportieren Schnittholz in die ganze Welt. Wir sägen heute eine viel größere Menge Holz (3.000 fm pro Monat) nur mit den drei Maschinen von SERRA und auch den kompletten Nachschnitt machen wir mit denen.“

Wladimir Benkowsky, Firma LIRA, Kiew, Ukraine
www.lira-ukraine.com.ua



„Die Armut der Bürgerkriegsflüchtlinge in Angola ist unvorstellbar. In der Hauptstadt Luanda leben zeitweise fast 4,5 Millionen Menschen auf engstem Raum unter ärmlichsten Bedingungen. Parallel zur Einschulung eines SERRA-Kunden in Angola entwickelte ich eine Modulbauweise für verschiedene Hausformen. Verarbeitet wurden ausschließlich einheimische Hölzer. Begeistert haben die Menschen so mit Hilfe einer SERRA zwei Häuser an einem Tag gebaut. Auch die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und die Deutsche Botschaft hat diese Idee beeindruckt.“

Hans Fritz, Geschäftsführer SERRA, Rimsting am Chiemsee, Deutschland
www.serra.de



„Als Generalimporteur von Mercedes-Geländewagen sprach ich eines Tages die Mönche vom heiligen Berg Athos, dem „Vatikan“ der orthodoxen Christen an. Die 30 000 Hektar Land die zum Kloster Vatopedi gehören bestehen zum Großteil aus Wald. Weil die Nachfrage nach Schnittholz zunehmend steigt, suchten die geschäftstüchtigen „Managermönche“ eine Maschine mit der sie viel produzieren können. Inzwischen laufen erfolgreich fünf SERRA - Mobilsägen in der autonomen Mönchsrepublik, weitere sollen folgen.“

Lazarus Politis, Thessaloniki, Griechenland



„Endlich brauche ich beim Kauf von Rundholz für mein Großsägewerk nicht mehr auf die Stammdurchmesser zu achten. Mit SERRA als Ergänzung kann ich alles bis 1,30 m Durchmesser sägen. Wir schaffen damit je nach Auftragslage 40 – 50 Festmeter pro Woche.“

Andrew Scott, Großbritannien



„Ohne meine Hilfe wäre der Nachbau der Göteborg II, ein riesiges Segelschiff, das vor 250 Jahren vor Schweden sank, nicht möglich gewesen. Ich habe mich mit meinen SERRA-Sägewerken auf Eichenkrummholz für den Holzschiffbau spezialisiert“.

Jörg Mengelsen, Struxdorf



„Diese Säge haben wir in den Wirren des algerischen Bürgerkrieges aus den Augen verloren. Als Hilfe zur Selbsthilfe-Projekt hatte die GTZ im Jahr 1992 eine Säge angefordert. Aus den Kiefern am Mittelmeer haben ortsansässige Facharbeiter dort mit unserer SERRA viele Holzhäuser gebaut“

Rainer Schuler, GTZ Deutschland

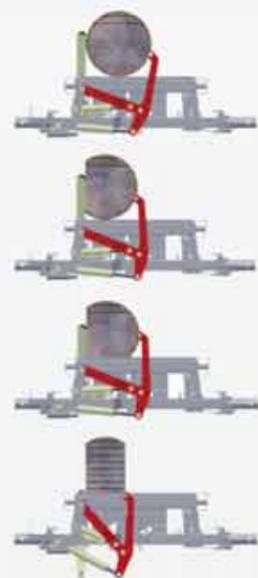
WENN LEISTUNG GEWINN BRINGT...

WENN KOMPLIZIERTES EINFACH WIRD ...

... dann arbeiten Sie mit einer SERRA - SÄGE

Praktisch:

Ob Bauholz, Balken, Bretter, Latten, Bohlen oder Sägefurniere, mit einem SERRA – Sägewerk erfüllen Sie jeden Kundenwunsch mit optimaler Ausbeute:



Arbeitsablauf

Schritt 1 Nach der Fixierung des Stammes werden von oben erste Schnitte gesägt. Beim ersten Schnitt entsteht eine Schwarte, bei jedem weiteren die sogenannte Seitenware, die später meist besäumt wird.

Schritt 2 Anschließend wird der Stamm um 90° gedreht und fixiert. Wieder entsteht eine Schwarte und Seitenware. Natürlich kann der Stamm auch gleich um 180° gedreht werden.

Schritt 3 Nach erneutem Drehen wird der Vorgang wiederholt. Die gesamte Seitenware kann auf der Säge oder später mit unserem mobilen Besäumer Duett besäumt werden.

Schritt 4 Die verbleibende Seite kann jetzt scharfkantig zum Kantholz gesägt werden. Auch dies kann auf Wunsch noch aufgesägt werden.

Leistungsstark:

- ▶ Hohe **Schnittleistung**, bis zu 3 fm Bauholz pro Stunde. Bei Arbeit im Dreischichtbetrieb mit einer jährlichen Sägeleistung von über 10 000 m³.
- ▶ Ob Bauholz, Furnier oder Edelholz, die **Schnittstärke** ist schnell und einfach zwischen 1 und bis zu 1.300 mm einstellbar und sichert rationelles und effizientes Aufsägen zu hochwertiger Schnittholzqualität.
- ▶ Überzeugende **Schnittgenauigkeit**. Die Toleranz von Eichenholz liegt beispielsweise bei +/- 0,2 mm.
- ▶ Die praktische **Bordhydraulik** ermöglicht die Ausführung nahezu aller Sonderwünsche und übernimmt die komplette Stammmanipulation: Das Heben des Stammes auf den Grundrahmen, das Drehen und Verschieben in die richtige Position und das Klemmen des Werkstückes.
- ▶ Zentrales **Bedienerpult** für ermüdungsfreies Arbeiten durch übersichtliche Steuerung, auf Wunsch mit Sitz und Kabinenüberdachung.

Vielseitig:

Wenn sie mobil mit SERRA sägen

- ... dann kann das Holz da verarbeitet werden wo es wächst.
- ... dann haben Sie keine Investitionen für einen Holzplatz oder Immobilien.

Wenn Sie stationär mit SERRA sägen

- ... dann benötigen Sie keine aufwändigen Fundamente.
- ... dann haben Sie keine komplizierten Installationsarbeiten.



... dann wird es patentiert. So wie unser **Stammklemmdreher**

Die ideale Hilfe für Sonderschnitte, Keile, konische Hölzer oder drei- bzw. achteckige Balken. Problemloses Klemmen, Drehen und Fixieren der Stämme, schnelles und effektives Handling. Ein ganzer Stapel Bretter oder Bohlen kann damit gedreht werden und macht den Doppelschnitt dadurch unkompliziert und leistungsstark. Arbeitet besonders verletzungsarm, was bei den beliebten Sichtkonstruktionen im Hausbau besonders wichtig ist.

- ▶ Flexible Einschnittmöglichkeiten: Problemloses Sägen von Brettern mit „stehenden Jahresringen“ um bei bestimmten Verwendungsformen dem Schwund beim Trocknen entgegen zu wirken.
- ▶ Höchste Qualität
- ▶ keine Wartung



Der hydraulische Sägemotor der Montana MD 90

Einzigartige hydraulische Antriebstechnik: Der wassergekühlte Dieselmotor fährt nicht auf und ab, sondern ist stabil auf Gummipuffern am Sägewagen oben montiert. Das Schneidwerk wird dabei nicht wie sonst üblich mit dem Gewicht des Dieselmotors belastet. Die Verbindung erfolgt ausschließlich über zwei Hydraulikschläuche. Eine übermäßige Belastung des Sägeblatts durch Vibrationen entfällt damit. Dies garantiert extrem hohe Schnittpräzision.

Maximalstellung



Minimalstellung



Variable Blattspannung der SL-Serie:

Ein schräger Sägekopf mit variabler Blattspannung für Stämme von 0,10 Meter bis 1,60 Meter. Die innovative Eigenentwicklung auf der Basis jahrzehntelanger Erfahrung. Prämiert mit dem KWF-Innovationspreis 2004.

Dieses Sägewerk gleicht sich dem Durchmesser Ihrer größeren Stämme an. Bei Einlegen eines langen Sägeblattes wird viel Platz für einen Stamm bis zu 1,60 Meter Durchmesser frei. Bei Einlegen eines kurzen Sägeblattes entsteht Platz für einen Durchmesser ab 0,10 Meter.

Vorteil: Das meiste Holz (weniger als 1 m Ø) wird mit kürzeren, günstigeren Sägeblättern gesägt. Die großen Rollen haben dadurch einen geringeren Abstand zueinander und es kann mit höherer Geschwindigkeit gesägt werden.

HYDRAULISCHE AUSSTATTUNGSMODULE UND OPTIONEN BLOCKBANDSÄGE

Die Wahl der individuellen und damit optimal auf den Einsatzbereich abgestimmten hydraulischen Ausstattungskomponenten ist das A und O Ihrer Säge. Sie erreichen damit eine wesentlich höhere Produktivität und schonen Ihren Rücken. Sparsamkeit am falschen Ort bedeutet Verminderung der Sägeleistung. SERRA verwendet zur Ansteuerung der einzelnen Hydraulikkomponenten fast ausschließlich Schläuche, die sicher im Rahmen, bzw. in speziellen Schächten verlegt werden und auswechselbar sind. Der Einbau von Leitungen wäre verletzungsanfälliger und reparaturintensiver. Die Anzahl aller hydraulischen Module im Grundrahmen kann nach Ihren Vorgaben und Produktionszielen beliebig variiert werden. Hohe Ersatzteilverfügbarkeit und zuverlässiger Service bieten Ihnen lange Lebensdauer.

Bei SERRA haben Sie 2 Jahre Garantie auf alle Teile (ausgenommen Verschleißteile wie z.B. Bandsägeblätter). Auch dann, wenn Sie wie viele unserer Kunden das SERRA-Sägewerk fast 24 Stunden lang in der stationären Ausführung im Dreischichtbetrieb laufen lassen. Sie haben die Wahl. Entscheiden Sie selbst wie Ihr optimales Sägewerk aussehen soll.



Kabine in Arbeitsstellung

- schützt in hochwertiger Aluminiumbauweise vor Regen, Wind und Sonne
- durch eine Plexiglasscheibe freie Sicht auf die Arbeitsfläche
- teilbare Seitenwände mit Reißverschlüssen, auch nach oben aufrollbar



Leichte Transportmöglichkeit der Kabine

- fest im Grundrahmen verankert. Zum sicheren Transport direkt auf dem Grundrahmen arretiert, in nur 2 Minuten auf- und abgebaut.



10 Griffheizung

- automatische Erwärmung durch das Hydrauliköl
- kann im Sommer jederzeit durch den Kugelhahn abgestellt werden



9 Sägemehlkasten

- kann an beliebiger Stelle hydraulisch entleert werden
- bei Wind keine Belästigung durch aufwirbelndes Sägemehl



Hydraulische Stützfüße

- verkürzt die Rüstzeit beim Aufstellen der Säge (nur bei Mobilversion empfehlenswert)



8 Vorschneider

- entfernt die Rinde und Steine an der Blatteinlaufseite
- erhöht die Standzeit des Sägeblattes
- Schutzvorrichtungen verhindern das Verbiegen bei Fehlbedienung



7 Stammklemmdreher (patentiert)

- bewegt den Stamm auf dem Sägebett von rechts nach links
- dreht verletzungsarm und besonders schnell (auch Bretterstapel etc.)
- presst das Holz gegen die Winkelanschläge und nach unten
- fixiert im rechten Winkel

1 Elektrischer Sägemotor

- je nach Modell und Ausstattungswunsch von 11 bis 32 KW

Vorteile eines elektrischen Antriebs:

- serienmäßiger Amperemeter; zeigt die optimale Schnittgeschwindigkeit an.
- abgasfrei (ermöglicht Hallenbetrieb)
- wartungsfrei
- geräuscharm
- vibrationsfrei
- langlebig
- leicht



2 Stammverschiebewalze

- bewegt den Stamm vor oder zurück, so dass dieser von möglichst vielen Klammern fixiert werden kann
- gleicht Stammverjüngungen aus
- besonders breit und robust



3 Winkelanschläge

- verhindern das Herabrollen des Stammes beim Beladen und Drehen
- erforderlich beim rechtwinkligen Einrichten des Schnittholzes
- exakt justierbar
- Rollen an der Spitze erleichtern das Drehen, besonders bei dicken Stämmen
- vertikales Absenken bringt enorme Vorteile beim Lattenschneiden

4 Edelstahlauflagen

- verhindern die Blaufärbung z.B. von Eichen
- gerundet, damit Rinde etc. nicht so leicht liegenbleibt



5 Stammheber

- hebt die Stämme vom Boden auf die Säge
- individuell versetzbar und somit jeder Stammlänge anpassbar
- pro Heber 1,2 t Kapazität
- bis zu vier Stammheber einsetzbar

6 Niveausgleich mit Stammklammern

- nivelliert den Stamm individuell
- klemmt mit den höhenverstellbaren Klammern das Holz fest
- zieht den Stamm nach unten und presst ihn fest auf die Auflagen. (Bei drehwüchsigem und langem Holz ab 5 m äußerst wichtig, um maßhaltige, exakte Schnittware zu erzeugen. Mehr als 50 % der Stämme verziehen sich während des Sägens und liegen ohne Klammern nicht richtig auf).
- zwei Hydraulikzylinder ermöglichen zwischen den Klammern einen noch größeren Spannungsbereich bei doppelter Spannungsgeschwindigkeit

AFRICA SL 160

Das größte Mobilsägewerk für schweres Starkholz in Extremgelände

— Bis heute einmalig in der mobilen Sägewerkstechnologie. Speziell konstruiert für die Verarbeitung von schwerem Starkholz bis zu einem Stammdurchmesser von 1,60 Metern. Ideal als Ergänzungsmaschine für stationäre Sägewerke in Europa zur Verarbeitung besonders großer Stämme. Extrem widerstandsfähig, robust und langlebig, für härteste Bedingungen in schwerem Gelände in den Wäldern von Afrika, Malaysia oder Indonesien. Bewährt zur Unterstützung von Hilfe zur Selbsthilfeprojekten beim Hausbau in afrikanischen Krisengebieten. Entwickelt aus der jahrelangen Praxiserfahrung von SERRA-Sägewerken in Ghana, Nigeria und Angola. Massiver starker Stahl für eisenschwere Stämme, robuste Bereifung, bedienerfreundliche Hydraulik, kraftvoller Sägenantrieb mit 22 kW Siemens-Elektromotor.

Technische Daten

Durchgang	160 x 180 cm
Schnittlänge	7 m (Standardversion) beliebig verlängerbar
Antrieb	Elektrisch (22 kW), auf Option 32 kW
Leistung	36 fm/8 Stunden *
Gewicht	ab 5,2 t

* Abhängig von
Stammdurchmesser,
Schnittdimension und
Anzahl der Helfer

— Die größte Mobilsäge in Arbeitsstellung.

Widerstandsfähiges Bedienungspult für einfache, robuste Handhabung. Gut erreichbarer elektrischer Schaltschrank. Hydraulische Steuergeräte für Vorschub, Sägeblattpositionierung, Sägeblattspannung und verstellbare Sägeblattführung. Die digitale Schnitthöhenanzeige mit Nullreferenz erleichtert die Sägeblattpositionierung und garantiert Maßhaltigkeit für die wertvollen afrikanischen Hölzer. Steuergeräte zur Stammmanipulation auf einem separaten, seitlich verschiebbaren Bedienungspult gewährleisten optimale Übersicht der Stammmanipulation.



— Variabler Sägekopf für schwerstes Starkholz.

Einmalige Sägeleistung für größte Stämme bis zu 1,60 Metern Durchmesser. Der preisgekrönte, variable Sägekopf der Bavaria SL 130i in vergrößerter, robusterer Form. Das ideale Schneidwerk für überdimensionierte Stämme.



— Transportstellung, Reifen mit Steckachse.

Schwere, robuste Räder für Extrembedingungen in unwegsamem Gelände. 4t Tragkraft pro Rad. Ausstattung mit Steckachsen sichert schnelle Umrüstung in Arbeitsstellung.



— Variable hydraulische Optionen:

Für den Export hat sich die robuste AFRICA SL 160 in der Ausstattung ohne hydraulische Optionen zur Stammmanipulation bewährt. Beliebte ist die Africa für übergroße Stämme aber auch als Ergänzungsmaschine in konventionellen Stationärsägewerken. Dann stehen den Profis alle hydraulischen Optionen der SL-Serie (Bavaria SL 130i und 110i) zur Verfügung. Hier im Bild zwei Varianten unserer Stammklemmdreher in klein (vorne) und groß (hinten).



BAVARIA SL 110i UND BAVARIA SL 130i

Die Säge vom Profi für den Profi

— Das ideale Mobilsägewerk für den täglichen Einsatz im Freien. Prämiert mit dem KWF-Innovationspreis 2004. Erfolgreich bewährt bei jeder Witterung: starker Frost, große Hitze oder klirrende Kälte haben keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit dieser Säge. Einfache Pflege und Wartung bei problemloser Bedienung und unkomplizierter Einstellung. Auch gut geeignet als stationäre Anlage im Dreischichtbetrieb. Oder als Kombination zu Nachschnittsägen und Fördertechnik. Hoher Ertrag bei jedem Stammdurchmesser, selbstverständlich mit schräg gestelltem Sägekopf. Sägt dünne Hölzer mit 10 cm genauso präzise wie extrem dicke Durchmesser von 1.30 Metern. Gute Leistung auch bei kurzen Stämmen ab 70 cm Länge, auf Wunsch lieferbar für jede Stammlänge. Das Allroundtalent ohne Kompromisse.

Technische Daten

Durchgang	bis 130 x 130 cm
Schnittlänge	7 bzw. 9 m (Standardversionen) beliebig verlängerbar
Antrieb	Elektrisch (22 kW)
Leistung	33 fm/8 Stunden *
Gewicht	3,5 t **

* Abhängig von
Stammdurchmesser,
Schnittdimension und
Anzahl der Helfer
** Ausstattungsabhängig



— **Variable Blattspannung** mit fest installierter Schutzvorrichtung um das Gussrad. Führt beim Blattspannen mit, sodass bei langem Sägeblatt viel Platz für Starkholz entsteht. Langes Sägeblatt für große Stammdurchmesser, kurzes Sägeblatt für Stämme bis zu 1 m Durchmesser. Je näher die Gussräder zusammen stehen, desto schneller kann gesägt werden. Einstellung der Gussräder ab Werk auf Lebensdauer.



— **Hydraulische Mittelspannung** in nach oben gekröpfter Teleskoptechnik und 50 cm Platz über dem Sägeblatt für viel Schnittgut. Spannweg bis zu 300 mm für unterschiedliche Blattlängen bis zu 50 cm.



— **Solide Sägeblattführung** mit serienmäßiger hydraulischer Seitenverstellung. Dadurch automatische Einstellung des Vorschneiders im richtigen Abstand zum Baumstamm. Enorme Zeitersparnis, weil die sonst notwendige Extraeinstellung für diese Funktion entfällt. Wird der Vorschneider nicht benötigt ist er hydraulisch wegschwenkbar.

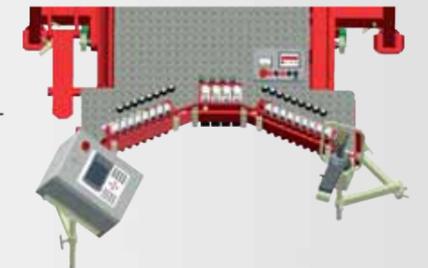
— **Hydraulischer Hubzylinder** für schnelle, stufenlose und superexakte Höheneinstellung. Verdeckte und geschützte Unterbringung in der rechten Säule des Sägeschlittens. Niedrige Störanfälligkeit, im Vergleich zu handelsüblichen Elektromotoren mit nur zwei Geschwindigkeiten. Höhe ablesbar an festmontiertem Zeiger auf einer Lupe, dadurch gut lesbare, vergrößerte Ziffern auf der dahinter liegenden Skala, die sich analog zur Höheneinstellung mit bewegt.



— **Exakt dosierbare Blattschmierung** mit ausgeklügeltem Abstreifersystem. Schmierölunterbringung in großem 30 L Tank mit Füllstandsanzeige.



— **Auf Option Joystick und SP-Steuerung** Per Joystick Bedienung der Säge mit nur einer Hand. Alle erforderlichen Abläufe während des Sägens können damit problemlos durchgeführt werden. Vollautomatischer Sägebetrieb mit Hilfe der SP-Steuerung. Auf Wunsch mit AVS (Amperemetergesteuertes-Vorschub-System.) Kontrolliert die Stromaufnahme und hält automatisch die Drehzahl konstant. Sichert elektronisch die optimale Geschwindigkeit durch das Holz. Mit Erfolg wird dieses Steuersystem z.B. in der Furnierholzherstellung eingesetzt. Ohne diese Steuerung positionieren Sie bequem per Hand und lesen die nötigen Maße an einer übersichtlichen Skala mit Hilfe einer eingebauten Lupe ab.



MONTANA MD 90 UND MONTANA ME 90

Die professionelle Alternative zum Traumpreis

— **Deutschlandweit einmalig:** feuerverzinkter Grundrahmen! Galvanisch verzinkte und pulverbeschichtete Teile garantieren dauerhafte Werterhaltung. Für Stammdurchmesser bis 90 cm, oberster Schnitt schon bei 87 cm möglich. Eine durchdachte Modulbauweise bietet individuelle Erweiterung mit jeder gewünschten Hydraulikkomponente. Der Dieselmotor mit einzigartiger hydraulischer Kraftübertragung verhindert Vibrationen am Sägeblatt, dadurch hohe Schnittpräzision. Die leichteste Breitbandsäge auf dem deutschen Markt. Optimales Preis-Leistungsverhältnis in der Profi-Klasse.

Technische Daten

Durchgang	90 x 90 cm
Schnittlänge	7 bzw. 9 m (Standardversionen) 9 m bis 12 m verlängerbar
Antrieb	33 kW (44,2 PS) Dieselmotor Elektromotor 17 kW
Leistung	25 fm/8 Stunden *
Gewicht	2,2 – 2,7 t **

* Abhängig von Stammdurchmesser, Schnittdimension und Anzahl der Helfer
** Ausstattungs- und Typabhängig

— Die erste Mobilsäge mit verzinktem Grundrahmen.

Der hohe Korrosionsschutz garantiert eine extrem lange Lebensdauer. Dauerhafte Werterhaltung auch bei Regen, Schnee, Streusalz und Schmutz.



— Qualität beim Sägemotor.

Erhältlich mit 17 kW Siemens Elektromotor und 33 kW (44,2 PS), 1,5 Liter wassergekühltem Kubota Turbodieselmotor. Einzigartige hydraulische Technik: Der schwere Dieselmotor wird nicht auf und ab bewegt, da hier die Anbindung an das Schneidwerk ausschließlich über zwei Hydraulikschläuche erfolgt. Eine Belastung des Sägeblatts durch Motorvibrationen entfällt damit.



— Neuentwickelte Klammern, modulares Aufbausystem.

Zur Gewährleistung von Maßhaltigkeit klemmt und zieht ein Hydraulikzylinder das Schnittgut nach unten. Einfache und schnelle Bedienung sämtlicher Klammernpaare mit lediglich einem Hydraulikhebel. Position und Anzahl der Winkelanschläge, Klammern und Stammwalzen können nach persönlichem Bedarf festgelegt werden. Unser Baukastensystem für Sie, spezialisieren Sie sich persönlich je nach Geschäftsentwicklung.

— 700 mm Gussräder mit nach oben versetzter prämierter Mittelblattspannung.

Bieten über dem Sägeblatt viel Platz für das Schnittgut (42 cm). Serienmäßig hydraulische Sägeblattspannung in gekröpfter Teleskoptechnik vergleichbar mit der Profi -SL-Serie.



— Bedienerfreundlicher Dieseltank.

Ideale Positionierung für leichtes Einfüllen. Bequem erreichbar, spart Zeit und das hohe Volumen von 30 Litern erübrigt häufiges Nachfüllen.



— SERRA-Neuheit: 87 cm Sägeschnitt.

Bei einem maximalem Stammdurchmesser von 90 cm kann der oberste Sägeschnitt schon bei 87 cm durchgeführt werden. Hubsystem baugleich mit Profi -SL-Serie. Patentierte Stammhydraulik für effektive Produktion.



DEUTSCHLANDPREMIERE :
SERRA- NEUHEIT 2006

FILIUS

Das optimale Sägewerk für Einsteiger

— Vielseitig einsetzbar mobil genauso wie stationär. Lieferbar elektrisch und benzinbetrieben.

In der mobilen Ausführung in dieser Form einzigartig in Deutschland:

Extrem leicht zu transportieren, am Einsatzort ist die mobile Filius schnell betriebsbereit und verfügt zudem über einen Stammlader.

Bei der stationären Ausführung werden die Stämme einfach vom Polter auf die Säge herüber gerollt.

In der Arbeitsphase liegt der Stamm auf einer ergonomisch günstigen Höhe, genauso wie sämtliche Bedienungselemente. Alle Arbeiten am Stamm können deshalb mit der Filius in einer extrem rückschonenden Haltung durchgeführt werden.

Technische Daten

Durchgang	bis 65 cm
Schnittlänge	5,2 m (Standardversion) beliebig verlängerbar
Antrieb	Elektrisch (5,5 kW) Benzinmotor (13 PS)
Leistung	8 fm/8 Stunden *
Gewicht	0,6 t **

* Abhängig von Stammdurchmesser, Schnittdimension und Anzahl der Helfer
** Ausstattungsabhängig



— **Viel Platz für Schnittholz** über dem Sägeblatt bis in die letzte Ecke. Vorteil: viel Spielraum über dem Sägeblatt, weil der Anschlag für den Stamm auf der linken Seite angebracht ist. Auch dicke Bohlen und starke Balken können so, ohne zeitraubendes Verschieben des Stammes, gesägt werden.



— **Höhenverstellbares Sägeblatt** mit Hilfe einer Kurbel. Skala mit exakter Höhenanzeige. Ein Lochsystem zum arretieren verhindert ein ungewolltes Verstellen der Höhe. Der Abstand der Lochmarkierungen beträgt konstant 0,5 mm, eine Umdrehung der Kurbel 5 mm. Erfahrene Säger nutzen deshalb nur einen Fixwert auf der Skala und brauchen bei den folgenden Schnitten nur noch die Umdrehungen der Kurbel zu zählen. Auf Wunsch auch mit elektrischer Höhenverstellung.



— **Der Sägekopf** wird per Hand geschoben, mit Hilfe kugelgelagerter Räder ohne großen Kraftaufwand. Die Bedienperson steht dabei auf der rechten Seite des Stammes, also nicht im Sägemehl, das auf der linken Seite heraustritt.

— **In dieser Größenklasse** einzigartige mobile Möglichkeiten. Bequemer Transport des Sägewerkes auf der eigenen Achse. Montage und Hebearbeiten entfallen dann komplett.



— **Laufrollen aus Aluguss.** Sägeblätter laufen auf dem reinen Metall der Laufräder. Keine Gummibeschichtung, die das Sägeblatt unter Stress setzt und Blattrisse verursacht.



— **Viel Power für das Sägeblatt,** Stämme mit einem Durchmesser von bis zu 65 cm sind entweder mit einem durchzugsstarken Elektromotor, oder einem 4-Taktmotor von Honda leicht zu sägen.



DUETT

Die ideale Doppelbesäumsäge zur optimalen Ergänzung Ihres Sägewerks. Zwei Kreissägeblätter besäumen Ihre Bretter aus der Seitenware besonders scharfkantig. In mobiler oder stationärer Ausführung lieferbar. Durch jahrelange Praxiserfahrung wurde diese Maschine perfektioniert. Weltweit haben mobile und stationäre Sägewerke sie schätzen gelernt und die Anschaffung nicht bereut. Viele Lohnunternehmer betreiben sie als Leihgerät für Ihre Kunden und brauchen dadurch die Seitenware nicht mehr mit der Bandsäge zu besäumen.

— Kinderleicht und sicher zu bedienen:

1. Sie legen das Brett manuell auf den Einlauftisch.
2. Sie stellen die Brettbreite per Knopfdruck ein.
3. Sie schieben das Brett in die Maschine, dort wird es von einem Vorschubsystem erfasst und zwischen den beiden Kreissägeblättern automatisch hindurch geschoben.
4. Sie stellen die gewünschte Vorschubgeschwindigkeit am mobilen Steuerpult stufenlos ein.
5. Sie entnehmen das fertig besäumte Brett und die beiden Spreißel mit Rinde vom Auslauftisch.



— Das Vorschubsystem besteht aus zwei luftgefüllten Gummiwalzen. Im Vergleich zu Stahlwalzen garantiert dies höchste Haftung, auch bei schwierigen Brettern, die vereist oder mit Sägemehl behaftet sind. In solchen Fällen verhindern Gummiwalzen die Produktion von krummen Brettern, außerdem sind sie besonders leicht.



— Rechts Einlauftisch – links Auslauftisch – dazwischen Technik, die Ihnen viel Arbeit erspart. Alle Metallteile sind aus Aluminium oder verzinkt daher besonders langlebig. Damit Sie lange Freude an Ihrer Duett haben.

Technische Daten

Schnitthöhe	bis 50 mm
Schnittbreite	55 bis 400 mm
Durchgangsbreite	1000 mm
Tischlängen	Einzugstisch 5 m Auslauftisch 3,20 m
Besäumungslänge	unbegrenzt
Gewicht	290 kg, fahrbar 410 kg
Leistung	4 Elektromotoren 2x5 KW, 0,25 KW, 0,025 KW
Anschlusswert	32 Ampere CEE-Stecker



GENERATOREN

Die meisten SERRA - Sägewerke mit elektrischem Antrieb sägen in der Regel stationär oder in der Nähe einer Stromzufuhr. Für Säger, die einen elektrischen Antrieb haben und Sägeaufträge ohne Strom schnell und exakt vor Ort ausführen wollen, z.B. im Wald, bieten Stromerzeuger unabhängige Lösungen. Sie sichern Ihnen den wartungsfreien und elektrischen Betrieb der Antriebskomponenten in Ihrem Sägewerk. Zusätzlich garantieren sie abgasfreies und lärmarmes Arbeiten am Sägewerk, da sie leicht in einiger Entfernung vom Arbeitsplatz z.B. hinter einem Busch platziert werden können.

ZAPFWELLENGENERATOR

Beim rauem Einsatz im Wald wird das Sägewerk ohnehin von einem Unimog oder Schlepper gezogen. Hier kann ein Zapfwellengenerator leicht an der Fronthydraulik mitgeführt werden. Bereits 60 PS Traktorleistung reichen aus um die Säge zu betreiben.

Technische Daten

Leistung	40 kVA
Umdrehung/min	1500 U/min
Stromanschluss	220 und 380 Volt Steckdose



DIESELGENERATOR

Den Dieselgenerator können Sie auf den meisten SERRA-Sägewerken oder einem Pickup mitführen. Er läuft leiser (Langsamläufer) als ein externer Antrieb und hat einen geringeren Verbrauch. Beim Mitführen auf dem Sägewerk ist es wichtig, dass die Achslast beim Kauf entsprechend aufgerüstet wird. Dies ist jederzeit kostengünstig möglich. In 40 oder 60 kVA Ausführung erhältlich.



Dieseldieselgenerator 40 kVA

Technische Daten

Leistung	40 kVA
Umdrehung/min	1500 U/min
Motor	4 Zylinder (John Deere), wassergekühlt
Absicherung	16 und 32 A CEE-Stecker,
Gewicht	800 Kg



Dieseldieselgenerator 60 kVA

Technische Daten

Leistung	60 kVA
Umdrehung/min	1500 U/min
Motor	4 Zylinder Motor John Deere, wassergekühlt
Absicherung	1 x 16 A CEE, 1 x 32 A CEE, 1 x 63 A CEE, 2 x 220 Volt
Gewicht	1670 Kg

SÄGEBLATTPFLEGE

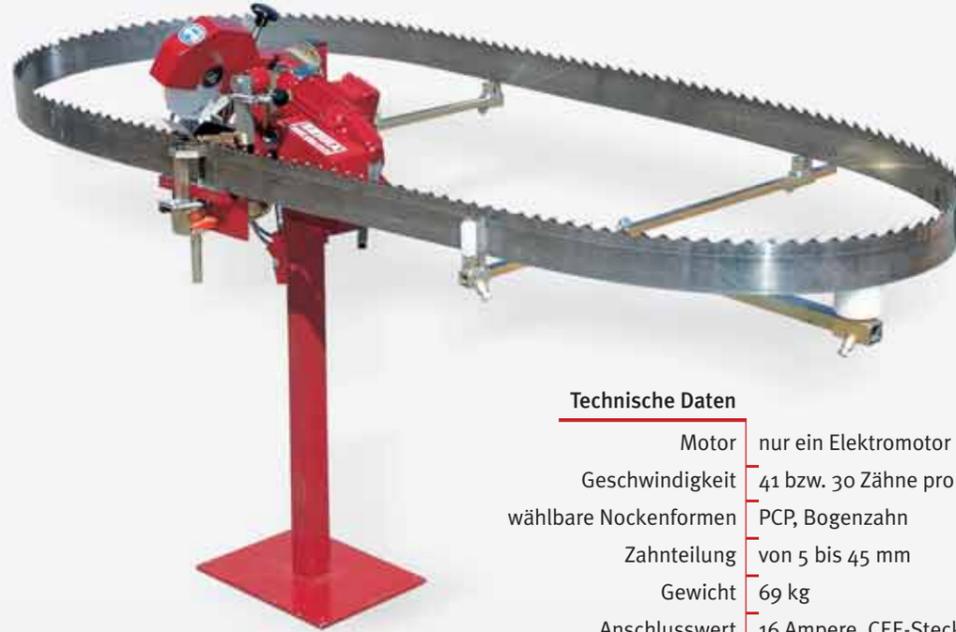
Die Schnittleistung des Sägerwerkes wird durch exakt geschärfte und gepflegte Sägeblätter entscheidend erhöht. Deshalb können Sie unsere Bandsägeblätter unkompliziert und schnell auch vor Ort nachschärfen. Da Sie Ihr Geld beim Sägen und nicht bei der Blattpflege verdienen, haben wir für Sie ein System entwickelt das Ihnen diese äußerst wichtige Arbeit erleichtert. Natürlich steht Ihnen auch unser präziser und schneller Schärfdienst zur Verfügung. Wir legen jedoch Wert darauf, dass Sie die Blattpflege selber ausführen können und nicht von uns abhängig sind, so wie dies bei anderen Sägewerksherstellern oft der Fall ist.



SCHÄRFAUTOMAT TYP WR 1

Kompakter Schärfer für Bandsägeblätter von 3000 bis 7000 mm Länge und 30 bis 110 mm Breite

Dieser Schärfautomat ist ein Garant für absolute Präzision, vergleichbar einem Stationärgerät bei wartungsfreier und bedienerfreundlicher Handhabung. Aus drei Teilen mit wenigen Handgriffen zusammengesetzt, ist er leicht zu transportieren, schnell einsetzbar und schärft das Blatt in ca. 10 Minuten automatisch und exakt wie ein "Schweizer Uhrwerk".



Technische Daten

Motor	nur ein Elektromotor 400 V/0,25 kW
Geschwindigkeit	41 bzw. 30 Zähne pro Minute
wählbare Nockenformen	PCP, Bogenzahn
Zahnteilung	von 5 bis 45 mm
Gewicht	69 kg
Anschlusswert	16 Ampere, CEE-Stecker

— Pflege von Breitbandsägeblättern

Breitbandsägeblätter (ab 80 mm Breite) bieten die Möglichkeit einer höheren Schnittgeschwindigkeit. Wir empfehlen die Verwendung von stellitebestückten Sägeblättern. Die Laufflächen der großen Gussrollen sind mit einem geringen Radius (Bombierung) versehen an dem sich die Sägeblätter anschmiegen. Dieser ist nötig, damit Ihr Sägeblatt bei hohen Vorschubgeschwindigkeiten nicht nach hinten von der Gussrolle abgleitet. Hierzu muss das Sägeblatt gewalzt werden. Bei SERRA ist ein neues Sägeblatt ab Werk bereits so gewalzt, daß es mit der Bombierung der SERRA-Gussrollen übereinstimmt.



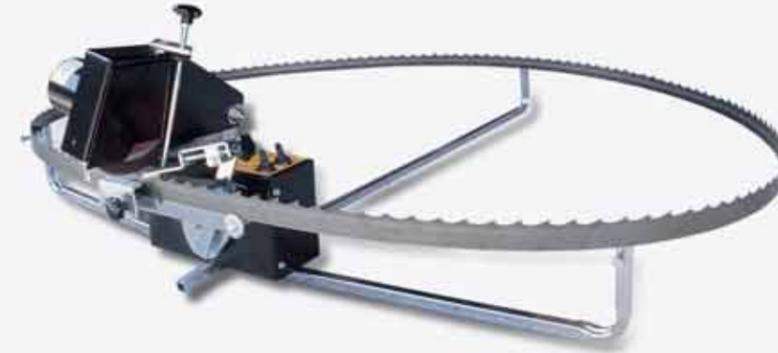
SERRA-Richtgerät

Bei SERRA achten wir darauf, die Bombierung der Gussrollen so zu wählen, daß Sie die Sägeblätter möglichst selten nachwalzen müssen. Das Walzen ist eine Wissenschaft für sich und üblicherweise mit der Anschaffung einer Walzbank verbunden, die sehr teuer ist. Breitbandsägewerke von SERRA sind mit einer speziellen Bombierung ausgestattet, die Ihnen diese Arbeit erspart. Trotzdem kommt es vor, dass Sie das Sägeblatt wieder in Form bringen. Hierzu reicht jedoch das SERRA-Richtgerät mit dem Sie, ohne das Sägeblatt aus der Maschine ausbauen zu müssen, schnell wieder einsatzbereit sind.

SCHÄRFAUTOMAT FÜR FILIUS BANDSÄGEWERKE

Mobiler Schärfautomat für Schmalbandsägeblätter

Unsere Empfehlung: Sägen Sie mit günstigen, geschränkten Sägeblättern. Die Pflege von Schmalbandsägeblättern reduziert sich dann auf das Schränken und Schärfen. Schleifen Sie Ihre Sägeblätter der Filius mit dem speziellen Filiusschärfautomat für unterwegs.



Mit Hilfe des speziellen Schärfautomaten für Filiusbänder können Bandsägeblätter vollkommen automatisch nachgeschärft werden. Der Schärfer läuft mit 12 Volt und kann unterwegs mit jeder Autobatterie betrieben werden.

Erfahrungswerte in der Sägeblattpflege

Wenn durch unzähliges Nachschärfen das Stellite an der Zahnschneidkante abgeschliffen ist, gibt es drei Möglichkeiten:

1. Sie schränken das Blatt und sägen damit vor allem große Stammdurchmesser.
2. Sie schleifen das Stellite vollständig ab und beginnen zu stauchen, bzw. lassen das Blatt neu stellitieren. In diesem Fall sollte das Sägeblatt jedoch neu gewalzt werden.
3. Sie werfen das Sägeblatt weg, da es sich bereits amortisiert hat.

Stauch- und Egalisierapparat



Exakte Schnittqualität erreichen Sie jederzeit mit diesem Schweizer Präzisionswerkzeug. Die Handhabung ist einfach, schnell und leichtgängig ohne hohen Kraftaufwand. Der eingebaute Öler erübrigt die Vorbereitung des Blattes mit Stauchkreide. Stauchzeit für ein Blatt ca. 30 min.

Schränkezange



Die preisgünstigste, einfachste und schnellste Art des Nachschränkens.

DAS SERRA ERWEITERUNGSPROGRAMM

Erfolgsgeschichten unserer Kunden freuen uns immer wieder.

Viele gehen ungefähr so: Sie sind Landwirt und kaufen sich als zweites Standbein für den mobilen Lohnschnitt eine SERRA. Die läuft und läuft und läuft, genauso gut wie Ihre Geschäfte.

Nach einigen Jahren brauchen Sie nicht mehr herumzufahren, weil die Kunden gerne zu Ihnen kommen.

Sie stellen Ihre SERRA in die Halle und überlegen wie Sie jetzt noch schlagkräftiger werden könnten.

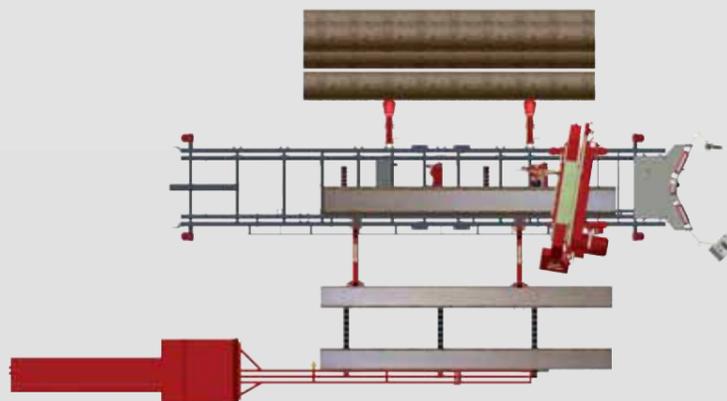
Für die effektive Mechanisierung Ihres Materialdurchlaufs planen wir für Sie Ihre ganz persönliche Komplettlösung:



Je nach Konstruktion und Architektur Ihrer Halle empfehlen wir für Stämme bis 50 cm Stammdurchmesser unseren **Abschieber**. Für Ihr stationär betriebenes SERRA-Sägewerk ist das eine einfache Möglichkeit den Ablauf zu mechanisieren und die Leistung aufzurüsten. Für die SL-Serie gibt es auch in der mobilen Ausführung einen Abschieber zur Längsförderung Ihres Schnittgutes. Dabei erfasst ein Arm am Sägekopf das zuletzt gesägte Brett und befördert es während des Sägens nach hinten, wo es von einer Person entgegen genommen und besäumt oder aufgerichtet wird. Der besondere Vorteil des Abschiebers liegt darin, dass er die Schnittware gleichzeitig vereinzelt. Bei Bedarf können Sie ihn auch noch mit einem praktischen **Förderband** erweitern. Und wenn Ihnen das noch nicht reicht kann das Förderband Ihr kostbares Schnittgut weiter zu einem Querförderer und dann zur Nachschnittsäge (z. B. Duett Besäumsäge) transportieren.



Zur **Querförderung** jeglicher Art von Schnittgut hat sich besonders für die SL-Serie diese interessante Lösung sehr bewährt: Mindestens zwei **Abwerfer**, die im Grundrahmen integriert sind, werfen die Seiten- und Hauptware auf zwei bereitstehende seitliche Böcke, die **Abroller**. Diese liegen am Grundrahmen auf, sind mit hydraulischen Zylindern ausgestattet und heben sich in eine senkrechte Position, damit der Sägekopf beim Weitersägen vorbeifahren kann. Von den Abrollern kann eine Person die Bretter direkt auf den Rollengang übernehmen der zur Nachschnittsäge (z.B. Duett Besäumsäge) führt.



Einfache Erweiterungsmöglichkeit Ihres bestehenden Mobilsägewerks zu einer kleinen, schlagkräftigen Stationäranlage für zwei bis drei Arbeitskräfte. Mobile Anlagen können mit einem **Abräumer** ausgestattet werden. Mehrere Arme decken beim Abwurf des Schnittgutes Energiekette und Reifen der Tandemachse ab. Das Schnittgut rutscht über die Abräumer auf den Boden und kann von dort mit einem Gabelstapler weggeräumt werden.

DIE SERRA PROJEKTIERUNG

Was wir Ihnen eben erzählt haben waren die Erfolgsgeschichten ehemaliger Mobilsäger. Wir kennen natürlich noch ganz andere Geschichten und die passieren jeden Tag in den industriellen Sägewerksanlagen. Wir wollen Ihnen jetzt nicht zuviel verraten, aber wie gerne eine SERRA als Ergänzungsgerät für das schwere Starkholz in so einem Großbetrieb arbeitet, können Sie sich denken. Integriert in einen kompletten Produktionsablauf fühlt sie sich aber auch sehr wohl.

Zusammen mit einem starken Partner, der Maschinenfabrik Paul aus Dürmentingen, helfen wir Ihnen bei der Planung, Montage und Inbetriebnahme Ihrer Anlage. Dabei kommen nicht selten mehrere Sägewerke und Nachschnittsägen zum Einsatz. Beim Arbeitsablauf mit zwei SERRA-Sägewerken und zwei Nachschnittkreissägen von Paul haben Sie z. B. eine Leistung von 60 Festmetern und mehr pro Schicht. Solche Anlagen haben im Vergleich zu Großsägewerken viele Vorteile:

1. Sie können erweitern und brauchen sich nicht von Anfang an festzulegen wieviel Ausstoß sie erreichen müssen. Ihre industrielle Anlage wächst also mit.
2. Sie verteilen die Produktion auf mehrere Einheiten. Sollte eine Einheit ausfallen, können die anderen trotzdem weiterarbeiten. Ihr Werk kommt nicht zum Stillstand.
3. Sie brauchen keine aufwändigen Fundamente.
4. Sie haben eine schnellere Inbetriebnahme.
5. Bei einer Umstrukturierung können Sie kleinere Einheiten besser verkaufen als eine einzelne große.
6. Sie haben die Möglichkeit zum flexiblen Einschnitt verschiedener Schnittdimensionen und unterschiedlicher Stammdurchmesser.



Die Kunst der Projektierung besteht darin, alle Maschinen sinnvoll miteinander zu verbinden. Rollengänge und Querförderer gewährleisten einen kontinuierlichen Materialfluss.

damals



1989 baute Hans Fritz mit findigen Konstrukteuren die erste SERRA. Sie bekam die Typbezeichnung S 12, was soviel bedeutet wie „Schnittlänge bis 12 m“. Die S 12 wurde Anfang der 90er Jahre zum meistverkauften Mobilsägewerk in Deutschland. 1991 bekam sie eine erste kleine Bordhydraulik. 1994 wurde die S 12 mit einer hydraulischen Blattspannung, Veränderungen am Sägekopf und umfassenden Einrichtungen zur hydraulischen Stammmanipulation verfeinert. Als erster Hersteller baute SERRA in die S 12 Klammern ein die das Schnittgut nach unten ziehen. Dies war die Geburtsstunde und gleichzeitig die Taufe der Mammut.

Wir wollen ja nicht zu sehr in Erinnerungen schwelgen aber diese Geschichte freut uns bis heute. **Wissen Sie warum?** Weil wir stolz darauf sind, dass durch Ihre praktischen Anregungen alles was wir konstruieren Ihnen und uns so lange Freude bereitet:

sie sägt und sägt und sägt ...



heute

Die Mammut ist seit 1994 unser Erfolgsmodell.

In der Breitbandtechnologie ist sie bis heute die einzige Alternative zur Bavaria SL-Serie und zur Montana.

Weltweit von unseren Kunden jahrelang erprobt und viel gelobt.

Unsere langjährigen Kunden wissen warum wir an dieser Stelle ins Schwärmen geraten. Denn fortan hatte die damalige S12 einen Namen den sie bis heute noch trägt. Denn die **Mammut** ist ein zuverlässiges Sägetalent und wird auf Wunsch noch heute als kleine Schwester der SL-Serie oder als Alternative zur Montana gebaut. Bis heute wird sie immer wieder gerne und oft gekauft. Natürlich haben wir im Laufe der Zeit kleine Veränderungen vorgenommen, aber ihr ursprüngliches Gesicht hat sich die **Mammut** bis heute bewahrt.

SERRA – wenn Technik einzigartig ist

ÜBERSICHT DER SÄGEWERKE VON SERRA

Alle SERRA-Modelle entsprechen selbstverständlich den strengen Sicherheitsnormen des gesamten EU-Raumes und verfügen über das CE-Zeichen

	FILIUS	MONTANA	MAMMUT	BAVARIA SL 110i	BAVARIA SL 130i	Africa SL 160
Max. Stammkapazitäten						
Stammlänge *	ab 1 m	0,5 bis 12 m	0,7 bis 16 m mobil	0,7 bis 16 m mobil	0,7 bis 16 m mobil	0,9 bis 16 m mobil
Stammdurchmesser	65 cm	90 cm	90 x 121 cm	110 x 130 cm	130 x 130 cm	160 x 180 cm
Platz über dem Sägeblatt	30 cm	42 cm	40 cm	50 cm	50 cm	50 cm
Platz unter dem Sägeblatt	60 cm	87 cm	78 cm	87 cm	87 cm	130 cm
Schnittbreite	50 cm	65 cm	72 cm	80 cm	100 cm	120 cm
Leistung / 8 h **	8 fm	25 fm	28 fm	30 fm	33 fm	36 fm
Leistung Sägemotor						
5,5 kw Elektrisch	17 kW Elektrisch	15 kW Elektrisch	18,5 kW Elektrisch	18,5 kW Elektrisch	18,5 kW Elektrisch	22 kW Elektrisch
13 PS Benzin	33 kW (44,2 PS) Diesel	18,5 kW Elektrisch	22 kW Elektrisch	22 kW Elektrisch	22 kW Elektrisch	32 kW (optional)
		22 kW Elektrisch				
Sägeblätter (Maße in Millimeter)						
Breite	32	32 bis 80	80 oder 100	100 oder 120	100 oder 120	100 oder 120
Dicke	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
Länge	3570	5100	5320	5320 bis 5720	5520 bis 6020	6020 bis 6525
Hydraulische Ausstattung						
Stammmanipulation (Laden, Drehen, Klemmen...)	manuell	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch	ja
Vorschub	manuell	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch
Höheneinstellung	manuell	hydraulisch	elektrisch	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch
Zustellung Blattführung	manuell	hydraulisch	manuell	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch
Vorschneider	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Spänekasten	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Digitale Anzeige	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Positioniersteuerung	nein	ja	ja	ja	ja	ja
SPS-Autom. Sägebetrieb	nein	nein	nein	ja	ja	ja
Maße in Transportstellung						
Höhe	1,9 m	2,5 m	2,5 m	2,55 m	2,55 m	3,60 m
Breite	1,8 m	2,35 m	2,3 m	2,50 m	2,50 m	3,15 m
Länge	7 m	10 oder 12 m	9,7 oder 11,7 m	9,7 oder 11,7 m	9,7 oder 11,7 m	9,70 m
Gewicht***	0,6 t	2,2 bis 2,7 t	2,6 t	3,3 t	3,5 t	5,2 t

* Länger auf Wunsch möglich

** Abhängig von Rundholz- und Schnittholzdimension und Anzahl der Helfer.

***Ausstattungsabhängig

Wir arbeiten ständig daran Weiterentwicklungen und technische Neuerungen unserer Produktpalette an unsere Kunden weiterzugeben. Deshalb behalten wir uns Änderungen am Sägewerk sowie an der Preisgestaltung vor.